

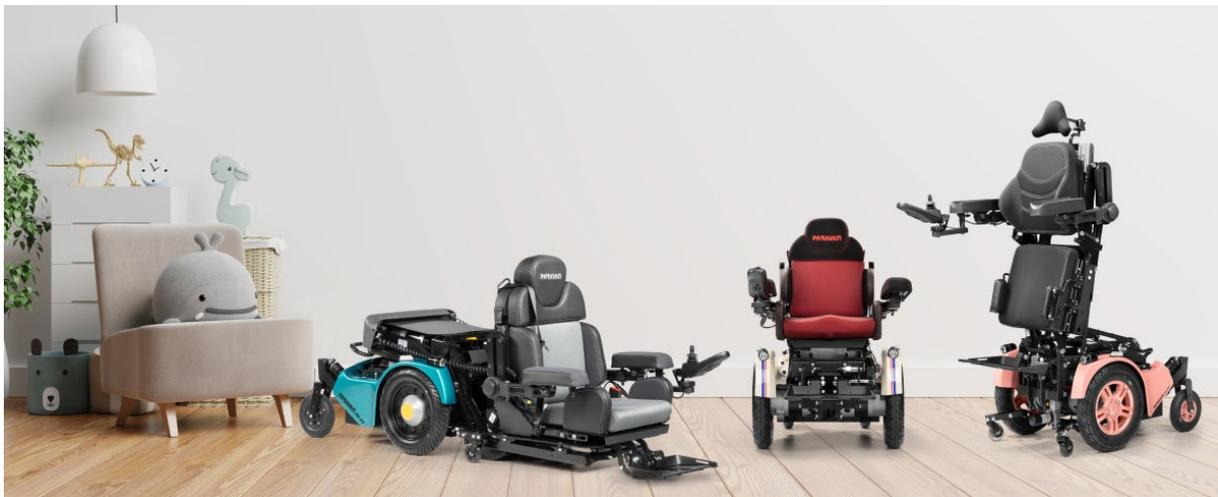
PRESSEINFORMATION

Pfronstetten-Aichelau, den 26.01.2023

Innovative PARAVAN-Kinderversorgung: Drei unterschiedliche Modelle, sieben bunte Farben, angepasst an die Bedürfnisse der Kleinsten

- » Leichte multifunktionale Elektro-Rollstühle mit Steh-, Liege-, Sitz- und Kantelfunktion schließen eine Lücke im Kinderbereich der PARAVAN PR-Elektro-Rollstuhl-Serie
- » Agil, kompakt, bunt und vielseitig, für die Bedürfnisse der kleinsten KundInnen entwickelt
- » Mitwachsendes Sitzkonzept macht den Rollstuhl zum perfekten Begleiter bis ins Teenie-Alter

PARAVAN präsentiert im Rahmen des RehaKIND Kongresses vom 1. bis 4. Februar in Dortmund das vielseitige Rollstuhlportfolio der PR-Serie für Kinder mit einem mitwachsenden Sitzkonzept. Vielfältige Möglichkeiten für die Anwendung, denn mit den anpassbaren Elektrorollstühlen sind Kinder mittendrin und nicht nur dabei.



Die PARAVAN-Kinderrollstuhl Familie: vom PR 25 mit dem man zum Spielen bis auf den Boden kommt, über den kompakten PR 35 bis hin zum Kinderstehrollstuhl PR 35 S für alle Bedürfnisse ausgelegt, Foto: PARAVAN

Auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein ist nicht unbedingt ein gutes Gefühl – schon gar nicht als Kind – die mit Altersgenossen mithalten wollen oder einfach selbstbestimmt an ihr Spielzeug oder ein Schulbuch im Regal rankommen wollen. Mit den PARAVAN Rollstuhlmodellen PR 25, PR 35, sowie PR 35 S wird der Weg zur optimalen Kinderversorgung deutlich einfacher und flexibler, wenn es um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen geht. Es sind ganz besondere Stühle: klein, kompakt, bunt und vielseitig. Für die Bedürfnisse der kleinen KundInnen entwickelt und auf ihr Umfeld individuell zugeschnitten. Mit Funktionen wie Liegen, Stehen oder Kanteln, ist das Elektrorollstuhl-Portfolio ausgestattet wie die großen Brüder der PARAVAN-Rollstuhlfamilie.

Das bis zu 30 Prozent verkleinerte Chassis der PR 35-Serie macht die Rollstühle zudem extrem agil. Ausgestattet sind die Kindermodelle mit extrem leisen Stellmotoren und einem mitwachsenden Sitzkonzept (K110/K120). Durch verschiedene elektrische Zusatzfunktionen, wie Lift, Sitzkantelung, Steh- und Liegefunktion lassen sie sich optimal auf die Lebenswelt der Kinder anpassen, egal ob in der Kita, in der Schule oder zuhause. Auch Sonderbau ist mit Blick auf die unterschiedlichen Beschwerdebilder möglich, bei einer Belastbarkeit von 55 bis 80 Kilogramm und einer Sitztiefe von 26 bis 38 bzw. einer Sitzbreite von 16 bis 43 Zentimeter.

„Die Anfragen aus dem Bereich Kinderversorgung haben in den letzten Jahren zugenommen“, sagt Stefan Ludwig, Leiter Rollstuhlssysteme der PARAVAN GmbH. „Das hat uns motiviert, Rollstühle speziell auf die Bedürfnisse dieser Altersklasse abgestimmt, zu entwickeln und unsere Berater ganz speziell in diesem Bereich zu schulen.“ Agilität und Alltagstauglichkeit war den schwäbischen Tüftlern, die die Modelle in Zusammenarbeit mit verschiedenen sozialpädiatrischen Zentren entwickelt und getestet haben – neben

PRESSEINFORMATION

dem therapeutischen Nutzen - extrem wichtig. Damit können Kinderversorgungen abgedeckt werden, die sonst nur schwierig optimal zu realisieren sind.

Erste Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Markt sind sehr positiv. Mit Matthias Enneper und Simon Derrer sind zwei geschulte Reha-Kind-Berater im PARAVAN-Rollstuhlteam. „Eine optimale Hilfsmittelversorgung sollte immer als Mittel zur Selbsthilfe dienen. Mit der Frage nach der sozialen Teilhabe geht es im Sinne einer gelebten Inklusion vor allem um Erhaltung der Selbst- und Eigenständigkeit“, sagt Simon Derrer. Die „eigenständige Lageveränderung“ durch Sitzen, Kanteln, Liegen, Stehen oder Fahren ermöglicht den NutzerInnen beispielsweise eine Entlastung aus der statischen Sitzhaltung, sowie des unteren Rückens. Sie kann für eine Aktivierung des Herz-Kreislauf- bzw. Lymphsystems, der Blasen- und Darmfunktion, der Verdauung sorgen oder der Muskeldehnung dienen sowie in der Kontrakturenprophylaxe bzw. Spasmenreduktion unterstützen. „Therapieziele mit Blick auf die individuelle Beeinträchtigung des Kindes können so im interdisziplinären Gesamtkonzept leichter und schneller erreicht werden“, weiß der Reha-Kind-Experte.

Auch die Farbauswahl lässt keine Kinderwünsche offen: von Feen-Lila über Erdbeer-Rot, Schlumpf-Blau bis Dino-Grün ist alles möglich. Und wenn Prinzessin Lillifee mal out ist, kann auch die Verkleidung ausgetauscht werden – je nachdem, was dann so angesagt ist. „Es ist wichtig, dass das Kind sagt, das ist mein Rollstuhl“, sagt Reha-Kind-Berater Matthias Enneper. Denn mit einem klassischen Rollstuhl kann ein Kind mit Gleichaltrigen nur schwerlich mithalten. „Teilhabe heißt auch mitmachen auf Augenhöhe!“

PARAVAN Kinderrollstuhlmodelle sind zuverlässige Wegbegleiter vom Kleinkind- bis zum Jugendalter. Alle Modelle verfügen zudem über eine Hilfsmittelnummer und können somit ganz normal über ein Rezept verordnet werden. Weitere Informationen und Ansprechpartner im Internet unter [PARAVAN-Kinderrollstühle](#). **Besuchen Sie uns am PARAVAN-Stand in Halle 1, Stand 161 auf dem rehaKIND-Kongress vom 1. bis 4. Februar auf der Messe Dortmund. Unsere Reha-Kind-Experten erwarten Sie!**



Nicht immer die Mama oder den Papa um Hilfe bitten, wenn mal ein Buch oder ein Glas von einem höher gelegenen Ort erreicht werden soll. Für diese Selbstbestimmtheit - bereits von Kindesalter an - sorgt der PARAVAN PR 35 S, Foto: PARAVAN



Neben Funktionalität sollen sich die Kleinsten auch mit dem Design und den Farben identifizieren, damit sie dann am Ende sagen „das ist meiner“ und damit stolz durch den Alltag fahren, Foto PARAVAN.

PRESSEINFORMATION



Der PARAVAN PR 25 ist neben der klassischen Kinderversorgung auch eine Schnittstellenlösung in den Jugend-/Erwachsenenbereich. Mit der komplett absenkbaren Sitzeinheit als Alleinstellungsmerkmal, können beispielsweise bereits die Kleinsten in der Kinderbetreuung mit am ebenerdigen Spiel auf Augenhöhe teilhaben und müssen nicht von oben herab auf das Geschehen schauen, Foto PARAVAN.



Der PR 35 für den Schwerpunkt Sitzen, Kanteln und Mobilität ist für den Innenbereich und das erweiterte Wohnumfeld konzipiert. Bereits eine Versorgung kleinster Kinder ab Sitzbreite 16 Zentimeter ist möglich. Beim Stehrollstuhl PR 35 S ist der Fokus auf die Funktionen Stehen, Liegen, Lageveränderung sowie ebenfalls auf die Mobilität im Innenbereich und erweiterten Wohnumfeld gerichtet. Die Stehfunktion ausgestattet mit einem biometrischen Gleitrücken ist ab einer Mindestgröße von 110 Zentimeter möglich, Foto PARAVAN.

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die Paravan GmbH:

Die Paravan GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilbauten und Elektrorollstühle. Paravan verfolgt mit dem „Alles-aus – einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-Wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und weltweit das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 20 Jahren auf über einer Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstsatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. www.paravan.de

Über rehaKIND:

Der rehaKIND Kongress findet vom 1. bis 4. Februar in Dortmund statt. Mit dieser Idee hatte das Netzwerk rehaKIND e.V. gemeinsam mit drei ärztlichen Fachgesellschaften erstmalig 2019 in Fürstfeldbruck ein besonderes Kongressformat etabliert: Austausch und Wissenstransfer von Medizin, Therapie, Technik mit Betroffenen und Familien auf Augenhöhe ermöglichen den wichtigen „Blick über den Tellerrand“. Der Kongress in der Messe Dortmund bietet die ideale Plattform, gepaart mit wissenschaftlicher Fachlichkeit, einem starken Praxisbezug und einer begleitenden Ausstellung mit vielen Hilfsmitteln zum Ausprobieren. Das Kongressprogramm bietet mit rund 150 ReferentInnen Fortbildung für VersorgungsexpertInnen aller Disziplinen und Diskussion von Fachleuten mit Betroffenen und Familien mit Blick auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sowie gesellschaftlicher Inklusion. <https://focusprehakind.de/programmplan/>